



Neues von der Trägerschaft

Am Donnerstag, 22. November traf sich der Stiftungsrat zur letzten Sitzung in diesem Jahr. Neben den jährlich wiederkehrenden Punkten wurden im speziellen folgende Themen bearbeitet:

Anstellungsbedingungen

Der Stiftungsrat hat an der Septembersitzung die Anstellungsbedingungen in der Rohfassung genehmigt. Danach wurden diese einer juristischen Prüfung unterzogen. Leider dauerte diese Überprüfung länger als angekündigt und wir bekamen die Unterlagen erst kurz vor der Sitzung zurück. Anhand dieser Beurteilung müssen noch zusätzliche Abklärungen mit Sozialversicherungen getroffen werden. Deshalb reicht die Zeit nicht mehr aus, die neuen Anstellungsbedingungen auf den ersten Januar 2019 in Kraft zu setzen. Da es sich um eine Überarbeitung handelt und wir über gültige Reglemente verfügen, hat der Stiftungsrat beschlossen, diese erst per 1. Juli 2019 in Kraft zu setzen. Die bestehenden Bedingungen und Reglemente, welche mit Anhängen ergänzt wurden und zum Teil nicht mehr der heutigen Situation angepasst sind, behalten somit bis im Sommer ihre Gültigkeit. Mit diesem Beschluss besteht nun genügend Zeit, die zusätzlichen Abklärungen zu treffen um die neuen Anstellungsbedingungen auf den neuesten Stand zu bringen.

Erweiterung Infrastruktur

Der Bau einer Kegelbahn war die Grundidee für einen weiteren Anbau. Nachdem die Pläne überarbeitet und optimiert wurden, stellten wir fest, dass der Anteil Kegelbahn nur ein geringer Teil der Kosten sowie der neuen Nutzung des gesamten Projektes ist. Der Betrieb Chlösterli entwickelt sich immer weiter und entsprechend auch die Anzahl der Mitarbeitenden. Unser Personalraum stösst bereits heute teil-



weise an seine Grenzen. Mit diesem neuen Projekt besteht bereits jetzt die Möglichkeit einen zeitgemässen, mitarbeiterfreundlichen Personalraum zu realisieren. Für den Stiftungsrat ist ein optimaler Personalraum ein wichtiger Bestandteil vom Angebot eines attraktiven Arbeitgebers.

Schichtunterbrüche sind bei Mitarbeitenden, welche einen längeren Arbeitsweg haben, nicht sehr beliebt. Unsere Schichten sind nach den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner ausgerichtet. Es ist unmöglich alle Schichten ohne grosse Pausen zu planen. Da für einige Mitarbeiter der Weg nach Hause zu





viel Zeit in Anspruch nimmt, bleiben sie oft im Chlösterli. Bereits heute können sie diese Pausen in einem Ruheraum verbringen. Leider verfügt dieser Raum nur über ein Oblicht und hat kein Fenster. Im neuen Gebäudekomplex wird nun ein Personalzimmer eingerichtet, in welchem die Pausen mit einer wunderschö-



nen Aussicht genossen werden können. Die Pausen können wir nicht abschaffen, aber einen attraktiven, gemütlichen und hellen Raum bieten, wo man sich gut erholen kann.

Da sich unsere Küche immer weiterentwickelt, benötigt das Küchenteam immer mehr Lager- und Stauräumlichkeiten. Der jetzige Personalraum kann künftig als zusätzlicher Betriebsraum für die Küche genutzt werden. Dies ist umso wichtiger, weil wir bereits in Kontakt mit Abnehmern stehen, welche zukünftig beabsichtigen, Mahlzeiten oder auch nur einzelne Komponenten von



uns zu beziehen. Dementsprechend werden wir für diesen Bereich zusätzliche Räumlichkeiten benötigen.

Der neue multifunktionale Raum wird so ausgestattet, dass wir ihn für interne Veranstaltungen und Aktivitäten, wie z.B. Kochen, Vorträge etc. aber auch für externe Bankette und Veranstaltungen nutzen können. Intern treffen wir immer mehr die Situation an, dass alle geeigneten Räume besetzt sind und wir Aktivitäten absagen oder an anderen, improvisierten Standorten durchführen müssen. Ein entsprechendes Beispiel ist das Boccia. Dieses musste in den letzten Monaten mehrfach im Durchgang zur Cafeteria durchgeführt werden. Für die Spielenden ist das nicht ideal. Da sie



auf dem direkten Weg zur Küche sitzen, wo auch die Rückschaffung der Abteilungswagen geschieht, werden sie immer wieder gestört. Mit dem neuen Raum hätten wir wiederum zusätzliche Möglichkeiten das bestehende Angebot (fast) immer in einer geeigneten Infrastruktur durchzuführen.

Im Bankettbereich können wir eine deutliche Zunahme an Anfragen feststellen. Heute verfügen wir über eine hervorragende Infrastruktur für Feiern und Versammlungen bis 20 Personen oder von 50 bis 140 Personen. Häufig haben wir aber auch Anfragen für Feiern mit 30 bis 40 Personen. Wir führen diese be-





reits heute schon bei uns durch, stellen aber immer wieder fest, dass im Gesamten für diese Feiern die Infrastruktur nur bedingt geeignet ist. Der neue Raum mit seiner Grösse wird eine ideale Ergänzung zum bestehenden Saalangebot werden.

Kegelbahn

Auf Wunsch einer Trägergemeinde musste der Stiftungsrat die Nutzung der



Kegelbahn noch einmal genauer beschreiben. Um eine gute Auslastung und eine vielfältige Nutzung erreichen zu können, sind schon einige Ideen vorhanden. Da diese aber erst nach Bezug realisiert werden können, sind auch noch keine konkreten Anfragen gestartet worden. Wir können uns durchaus vorstellen, dass wir gemeinsam mit anderen Institutionen ALPfi Kegelmeisterschaften organisieren werden. (Alpfi steht für Alters- und Pflegeinstitutionen). Das Chlösterliteam würde so Bewohnerinnen und Bewohner anderer Institutionen mit unseren Bussen abholen. Nach der Anreise könnten diese ihre Kegelpartien durchführen und so Punkte für ihre jeweilige Institution erzielen. Dass man nach dieser grossen Leistung eine Stärkung benötigt ist ja selbsterklärend. Diese Besucherinnen und Besucher könnten im neuen multifunktionalen Raum ein feines Es-

sen geniessen und danach wieder nach Hause zurückkehren. Da wir ja über die besten Trainingsmöglichkeiten verfügen, ist selbstverständlich die Erwartung gross, dass der Siegerpokal das Chlösterli nicht verlässt. Diese Veranstaltungen der ALPfi finden vorwiegend am Tag und unter der Woche statt. Am Abend könnten Firmen und Vereine ebenfalls Kegel- oder Gruppenevents mit anschliessendem Essen durchführen. Für Vereins- oder Gruppenmitglieder, welche vom Kegeln nicht angetan sind, steht im neu erstellten Raum ebenfalls ein «Töggelikasten» und ein Billardtisch zur Verfügung. Die Infrastruktur ist so vorbereitet, dass keine Mitarbeitenden vor Ort sein müssen, wenn ein Verein oder Klub nur die Kegelbahnräume benützen möchte. Der Zutritt wird durch ein spezielles Schlüs-



ALPfi-Cup 2020

selsystem geregelt und die Getränke erhält man mittels Selbstbedienungssystem. Mit den verschiedenen Möglichkeiten der Belegung findet der Stiftungsrat die Kegelbahn eine hervorragende Ergänzung für den Gesamtbetrieb Chlösterli, obwohl es eine etwas ausgefallene Idee ist.

Damit aber die Kegelbahn von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern und den Teilnehmer von ALPfi benutzt werden kann, müssen noch entsprechende



Kugeln gefunden werden. So wurde die Bauleitung beauftragt, bereits jetzt nach geeigneten Kugeln Ausschau zu halten. Auf der einen Seite ist es die Anforderung bezüglich dem Gewicht und auf der anderen Seite muss es ein Material sein, welches auch gewisse Fehlwürfe zulässt ohne Schäden an Kugeln und Bahn zu verursachen. Momentan ist man der Meinung, dass es ein Material sein muss, welches aus oder zumindest aus einem Anteil Hartgummi bestehen muss. Da aber noch eine gewisse Zeit vergeht bis die ersten «Babelis» geworfen werden, gehen wir davon aus, dass wir diese Kugeln auf diesen Zeitpunkt haben werden.

Mitte November fand eine Sitzung betreffend Brandschutz statt. Momentan laufen noch Sicherheitsabklärungen.



Anhand dieser müssen gewisse Anpassungen und Optimierungen vorgenommen werden. Aus Sicherheitsgründen muss eine separate Baupiste erstellt werden, damit es möglichst wenig Verkehr im unmittelbaren Kindergartenbereich hat. Wir hoffen, dass wir im Dezember die Unterlagen für eine Baubewilligung einreichen können. Ziel ist es, im Frühling mit den Bauarbeiten zu beginnen. Wir freuen uns jetzt schon auf spannende Meisterschaften und Wettkämpfe. Wir hoffen, dass wir gegen Ende 2019 mit den Kegeltrainings starten können, damit wir optimal vorbereitet sind.

Erweiterung des Zoos

Wie wir im September berichteten, möchten wir unseren Zoo noch leicht ausbauen. Nachdem die erste Erweiterung mit Holzfiguren geschah, haben wir den Zoo bei den Alpakas mit Quessantschafen erweitert.



Das Ouessantschaf (OUS), auch Bretonisches Zwergschaf (internationale Bezeichnung Ushant), ist die kleinste Schafrasse Europas. Es hat seinen Namen von der Île d'Ouessant, einer 15,6 Quadratkilometer großen, baumlosen, französischen Atlantik-Insel. Ouessantschafe werden meist in kleinen Gruppen als Hobbytiere gehalten und sind inzwischen über große Teile Europas verbreitet. Die genügsamen Schafe gibt es in unterschiedlichen Farben. (Quelle Wikipedia)

Kaninchen

Momentan haben wir im Gehege beim Eingang keine Kaninchen mehr. Da durch möglichen Schnee und Nässe das Gehege für Jungtiere nicht besonders geeignet ist, haben wir beschlossen, erst im Frühling wieder eine Kaninchenrudel anzuschaffen.

Personelle Mutation

Eintritt:

Herr Kersoshan Kamalanathan
Praktikant

Wir wünschen ihm einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Wir begrüßen als neue Bewohnerinnen und Bewohner im Chlösterli

Frau Romy Durrer

Frau Ursula Haueisen

Herr Max Iten

Wir wünschen ihnen einen schönen Aufenthalt und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Teamleitung 2. Stock

Frau Elizabeta Prenqi, die bisherige Teamleitung, wollte sich beruflich verändern und hat eine neue Herausforderung angenommen.



Wir freuen uns sehr, dass wir in den eigenen Reihen eine geeignete Persönlichkeit finden konnten. Ab 1. November hat Frau Alexandra Pretali die

Teamleitung vom 2. Stock übernommen. Frau Pretali absolvierte bereits ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ im Chlösterli. In den letzten Jahren vertiefte sie ihr Wissen auf verschiedenen Abteilungen, zuletzt in den Gruppen. Wir wünschen Frau Pretali einen guten Start und viel Freude in ihrer neuen Aufgabe.

Fortsetzung Kräuternachmittag

Montag, 10. Dezember
14.30 Uhr in der Nellystube

Kräuter sehen, spüren, riechen - das heisst - mit den verschiedenen Sinnen wahrnehmen, ist die Grundidee dieser Veranstaltung. Das Programm umfasst das Vorstellen der verschiedenen Kräuter und das gemeinsame Verarbeiten zu Kräutersäckli z.B. Schlafsäckli, Mottensäckli usw.

Anita Thalman, ausgebildete Herbaslistin, freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme. Anmeldung nimmt das Sekretariat entgegen.



Der Herr hat zu sich in die Ewigkeit abberufen:



Herr Ludwig Wiederkehr

Frau Maria Bucher

Wir halten die lieben Verstorbenen in guter Erinnerung.



Chlosterli *Sich wohlfühlen!*



Chlösterlitreff 2018

mit Metzgete

Sonntag,

2. Dezember 2018



9.45 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
musikalisch umrahmt mit dem
Jodlerclub Ägerital

11.15 Uhr Musikalische Unterhaltung
mit der Kapelle Urs Brühlmann

11.30 Uhr Reichhaltiges Metzgete-Bufferet



Anmeldung nimmt das
Sekretariat gerne entgegen.
Tel. 041 / 754 66 00



Preise:
Erwachsene
Kinder 7-14 Jahre
Kinder bis 6 Jahre

Fr. 29.00
Fr. 14.00
gratis

Wir gratulieren



im Dezember herzlich
zum Geburtstag

2. Dezember:
Frau Martha Hüppin

3. Dezember:
Herr Baptist Iten

4. Dezember:
Frau Louise Wiget
Frau Marie-Jeanne Keiser
Frau Gertrud Iten

6. Dezember:
Frau Esther Lutz

9. Dezember:
Frau Marianne Dürmüller

12. Dezember:
Frau Heidi Lehmeier
Frau Paula Meyer

15. Dezember:
Frau Elsi Speck

17. Dezember:
Frau Trudi Gafner

20. Dezember:
Frau Marianne Keller

25. Dezember:
Frau Annemarie Rust

30. Dezember:
Herr Meinrad Marty

Wir wünschen den
Jubilarinnen und Jubilaren ein
schönes Fest und viel Glück
im neuen Lebensjahr.

Jahresrückblick 2018



Freitag, 28. Dezember
15.00 Uhr
im Mehrzwecksaal

Voranzeige: 1. Januar 2019

Andacht zum neuen Jahr
10.15 Uhr in der Kapelle

2019



Neujahrsapéro

11.00 Uhr in der Cafeteria
Alle Bewohnerinnen
und Bewohner sind ganz herzlich
eingeladen mit uns auf das Neue
Jahr anzustossen.

Jassen



Ausnahmsweise am
Mittwoch, 5. Dezember 18.15 Uhr

Monatsagenda

ohne
wöchentliche Aktivitäten

Sonntag, 2. Dezember

Chlösterlitreff mit Metzgete

09.45 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
mit Jodlerclub Ägerital
11.15 Uhr Musikalische Unterhaltung
11.30 Uhr grosses Metzgete-Buffer

Montag, 3. Dezember

Sonniges Alter „Komm sing mit“

15.00 Uhr im Mehrzwecksaal

Konzert mit Zithergruppe Brilliante

18.15 Uhr in der Kapelle

Dienstag, 4. Dezember

Meditation für Bewohner mit Marlies Zemp

09.15 / 10.15 Uhr in der Nellystube

Weihnachtskarten gestalten

14.30 Uhr in der Nellystube

Mittwoch, 5. Dezember

Bier brauen

09.00 Uhr im Aktivitätenraum

Spiespass mit Wii

ab 12.45 Uhr in Gruppen
in der Nellystube

Besuch der Chlauseselrotte

18.00 Uhr im Speisesaal

Donnerstag, 6. Dezember

Lismi Atelier

14.30 Uhr im Aktivitätenraum



Samichlausfeier mit Nachtessen

17.00 Uhr in der Cafeteria

Freitag, 7. Dezember

katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug auf den Gubel

11.15 Uhr Treffpunkt Eingang

Montag, 10. Dezember

Fortsetzung Kräuternachmittag

14.30 Uhr in der Nellystube

Weihnachtskino

„Drei Nüsse für Aschenbrödel“

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 11. Dezember

Schwimmen im Ländli

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang

Englisch Nachmittag

14.30 Uhr in der Nellystube

Lichterfahrt

18.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Mittwoch, 12. Dezember

Spiespass mit Wii

ab 12.45 Uhr in Gruppen
in der Nellystube

Flötenkonzert

Lieder zum Mitsingen
18.15 Uhr in der Kapelle

Donnerstag, 13. Dezember

Flicken

13.30 Uhr im Aktivitätenraum

Weihnachtsgeschichten

14.30 Uhr in der Nellystube

Freitag, 14. Dezember
reformierter Gottesdienst
10.15 Uhr in der Kapelle

Duo Accento

Klavierkonzert mit 4 Händen
15.00 Uhr im Mehrzwecksaal

Montag, 17. Dezember
Weihnachtslotto

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 18. Dezember
**Meditation für Bewohner
mit Marlies Zemp**

09.15 / 10.15 Uhr in der Nellystube

**Geburtstagsessen der Dezember-
Jubilarinnen und Jubilare**

11.30 Uhr Treffpunkt Eingang

Muulörgele und singen
14.00 Uhr im Aktivitätenraum

**Blockflöten-Weihnachtskonzert
der Musikschule**

16.00 Uhr in der Kapelle

Mittwoch, 19. Dezember
Spiespass mit Wii

ab 12.45 Uhr in Gruppen
im Mehrzwecksaal

Weihnachtskonzert Klang Mittenägeri

18.15 Uhr in der Kapelle

Donnerstag, 20. Dezember
Mallet Duo

Konzert mit Marimba und Xylophon
15.00 Uhr in der Kapelle



Freitag, 21. Dezember
katholischer Gottesdienst
10.15 Uhr in der Kapelle

Weihnachtslieder mit Schulkindern
anschliessend an den Gottesdienst
in der Kapelle



Samstag, 22. Dezember
Weihnachtfeier

Betreutes Essen und Gruppen
17.00 Uhr Mehrzwecksaal / Cafeteria

Sonntag, 23. Dezember
Ökumenische Feier

16.00 Uhr in der Kapelle

Weihnachts-Hauptfeier
17.15 Uhr Mehrzwecksaal / Cafeteria /
Speisesaal

Montag, 24. Dezember
Weihnächtliches Orgelkonzert

14.30 Uhr in der Kapelle

Dienstag, 25. Dezember
katholischer Gottesdienst

09.15 Uhr in der Kapelle

Freitag, 28. Dezember
katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Jahresrückblick 2018
15.00 Uhr im Mehrzwecksaal



Öffentlich



Anmeldung im Sekretariat

Geburtstagsessen

Wir freuen uns, die Dezember-
Jubilarinnen und Jubilare am

Dienstag, 18. Dezember

zum gemeinsamen
Essen einzuladen.
11.30 Uhr Abfahrt

